

Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Meißen und Strehla.

N^o 47.

Dienstag, den 22. November

1859.

Bekanntmachung

der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Meißen, die diesjährige Recrutirung betr.

Die Messung und körperliche Untersuchung der im Jahre 1859 gebornen und demnach in diesem Jahre militärpflichtigen, ingleichen die Wiedergestellung der wegen zeitlicher Untauglichkeit zurückgestellt gewesenen Mannschaft, soweit sich dieselbe innerhalb des diesigen amts-hauptmannschaftlichen Bezirkes aufhält und angemeldet hat, soll an folgenden Tagen und Orten vorgenommen werden, und zwar:

am 5. und 6. December 1859

aus den Ortschaften des Königlichen Gerichtsamtes
Großenhain,

auf dem Rathhause zu **Großenhain,**

am 7. December 1859

aus der Stadt **Großenhain** und den rechts der
Elbe gelegenen Ortschaften des Königl. Gerichts-
amtes **Meißen,**

ebenso auf dem Rathhause zu **Großenhain,**

am 9. und 10. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Meißen,

in dem Gasthause zum **Hirsch** in **Meißen,**

am 12. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Lommatsch,

ebenso in dem Gasthause zum **Hirsch** in **Meißen,**

am 13. December 1859

aus den Städten **Lommatsch** und **Meißen,** auch
den links der **Elbe** gelegenen Ortschaften des
Königl. Gerichtsamtes **Meißen,**

gleichfalls in dem Gasthause zum **Hirsch** in **Meißen,**

am 14. December 1859

aus der Stadt **Meißen,**
gleichfalls in dem Gasthause zum **Hirsch** in **Meißen,**

am 16. und 17. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Rossen, auch aus den Städten **Rossen** und
Siebenlehn,

im Gasthause zum **Deutschen Haus** in **Rossen.**

Meißen, am 13. October 1859.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Egldy.

Unter ausdrücklicher Hinweisung auf die, im Gesetz über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. September vorigen Jahres §§. 105 und 106, für unterlassene Bestellung angedrohten Strafen, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, mit dem Bemerkten, daß wegen Tages und Stunde der Bestellung der einzelnen Ortschaften besondere Verfügung an die betreffenden Ortsobrigkeiten ergangen ist.

Zugleich werden diese Mannschaften darauf aufmerksam gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde auf Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, die diesfallsigen Anbringen, Reclamationen, Nachweisungen und Zeugnisse entweder sofort bei der persönlichen Bestellung zu übergeben, oder bis zu dem auf

den 20. December 1859,

anberaumten Reclamationstermine, welcher im Gasthause zum **Hirsch** in **Meißen**, von Vormittags 8 bis Punkt 12 Uhr, abgehalten werden wird, einzureichen haben, eine Berücksichtigung der nach Ablauf dieses Termins eingehenden Anbringen aber schlechterdings nicht stattfinden kann. Die etwaigen Reclamanten haben sich an diesem Tage vor der Königlichen Recrutirungscommission, Behufs ihrer Bescheidung, bis Mittags 12 Uhr, an nur gedachter Stelle unfehlbar persönlich zu stellen.

Wer übrigens von der Stellvertretung Gebrauch machen will, hat dies, unter gleichzeitiger Erlegung der gesetzlichen Einstandssumme von **Drei Hundert Thalern**, entweder sofort bei der Bestellung, oder

zum 27. December 1859,

bei Verlust dieses Rechtes, bei der Königlichen Recrutirungscommission, beziehentlich bei der Königlichen Amtshauptmannschaft, zu erklären.

Die mit Dienstverpflichtung Zurückgestellten aus den Altersklassen 18 $\frac{1}{2}$ und 18 $\frac{3}{4}$ haben sich anderweit, bei sonst zu gewartenden gesetzlichen Nachtheilen, zum Zwecke der Controlführung, vorschreibmäßig anzumelden, sind aber von der persönlichen Wiedergestellung befreit.